

PILOTS PRACTICE

Trainingsbarometer

... für Motor- und Segelflug

Flugstunden

30

25

20

15

10

5

40

35

30

25

20

15

10

5

Trainingsstand

(in den letzten 6 Monaten)

Starts



EISENSCHMIDT
DFS GROUP



DEUTSCHER
AERO CLUB

DER TRAININGSSTAND HÄNGT VON DER ANZAHL DER FLUGSTUNDEN UND STARTS AB.

Verbinde die Anzahl der Flugstunden mit der Anzahl der Starts aus den letzten 6 Monaten. Die Mitte der Verbindungslinie zeigt den aktuellen Trainingsstand.

Beispiel blaue Verbindungslinie:

Bei 25 Flugstunden und 10 Starts liegt der Trainingsstand trotz der Anzahl der Flugstunden nur im gelben Bereich.

GRÜNER BEREICH: Der Übungsstand ist gut. Trotzdem Vorsicht!

Geübte Piloten machen folgende Fehler:

- › Wartung und Vorflugcheck unzureichend
- › mangelhafter Leistungs-Check vor dem Start
- › Fehlverhalten bei Startunterbrechung
- › Überschätzung der Flugleistungsparameter
- › falsche Einschätzung des Wetters
- › Fehler bei Höheneinteilung im Landeanflug (Gegenanflug, Queranflug) um Punktlandung zu gewährleisten, insb. bei Außenlandungen (nur Segelflug)

GELBER BEREICH: Mehr Übung könnte nicht schaden. Unerwartete Ereignisse können gefährlich werden!

Besondere Vorsicht ist geboten beim Start ...

- › an unbekannten Plätzen/Gebieten
- › in unbekannten Landschaftsregionen (z.B. Alpen)
- › auf selten geflogenen Flugzeugmustern
- › in einer schwierig einzuschätzenden Wetterlage
- › in einer selten durchgeführten Startart (nur Segelflug)

ROTER BEREICH: Übung ist notwendig! Fliegen kann zum Risiko werden!

Für ungeübte Piloten gilt:

- › die ersten Starts nach einer längeren Pause nur mit vertrauten Mustern und bei unkritischen Wetterlagen durchführen
- › falls der letzte Start mehr als drei Monate zurückliegt, ist Training mit einem Fluglehrer der beste Weg zu einem guten Trainingsstand
- › die 90-Tage-Regel nach FCL.060 beachten (bezieht sich auf die Mitnahme von Passagieren und Nachtflüge)



EISENSCHMIDT
DFS GROUP

